

PRESSEMAPPE CARE DEUTSCHLAND-LUXEMBURG E.V.

ALLES BILDER DOKUMENTE PERSONALIEN



11.03.2008 | 10:28 Uhr

CARE und Allianz gründen Versicherung für Tsunami-Überlebende

Bonn (ots) - BONN 13. März 2008 Die Hilfsorganisation CARE und die Allianz Versicherung bieten erstmals Lebens- und Krankenversicherungen in Indien an, die speziell auf die Bedürfnisse von armen Menschen mit einem Einkommen von weniger als 2 Euro pro Tag zugeschnitten sind.

Vor drei Jahren traf der Tsunami am zweiten Weihnachtsfeiertag auf die Südküste Indiens, viele Menschen verloren ihre Häuser, ihre Arbeit und Familienangehörige. Nun haben sie die Möglichkeit, sich für weniger als 10 Cent im Monat gegen Naturkatastrophen und Unfälle zu versichern.

Innerhalb eines Jahres wollen beide Partner 200.000 Menschen im Alter von 18 bis 70 Jahren eine soziale Absicherung durch Mikroversicherung bieten. Angeboten werden sie zunächst in vier Regionen, südlich der Stadt Chennai, die vom Tsunami besonders stark betroffen waren.

Im Gegensatz zu den in Indien bereits bestehenden Mikroversicherungen für ärmere Menschen, bietet das indische Gemeinschaftsunternehmen BajajAllianz und ihr indischer Partner CARE maßgeschneiderte Produkte und keine serienmäßigen Angebote. Die Gemeinden haben sich an der Entwicklung der Versicherungsprodukte selbst beteiligt.

Das entwickelte Produkt bietet eine Absicherung im Todesfall, Unfallbehandlung, Unterstützung bei Beerdigungen und bei Krankenhausaufenthalten sowie eine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. "Die Mikroversicherungen stellen somit erstmals eine auf die Menschen zugeschnittene soziale Sicherung dar", erklärte der Hauptgeschäftsführer von CARE Deutschland-Luxemburg, Dr. Wolfgang Jamann.

Erstmals im privaten Versicherungssektor in Indien, bieten beide Partner auch eine Krankenversicherung auf Basis eines genossenschaftlichen Systems an. Dabei versichern sich ganze Dörfer gegen Krankheiten und wickeln die Versicherung selbst ab. Ein von Allianz und CARE benannter Vertrauensarzt behandelt die Dorfbewohner und überweist sie ggf. in die Partnerkrankenhäuser der Region. BajajAllianz gewährt einen ergänzenden Versicherungsschutz mit Zuzahlungen bei Versicherungsansprüchen, die über bestimmte Höchstbeträge hinausgehen. Die genossenschaftliche Versicherung behält im Rahmen dieses Modells 65 Prozent der von ihren Mitgliedern eingezahlten Prämien, während der restliche Betrag an BajajAllianz weitergeleitet wird, die dafür den ergänzenden Versicherungsschutz bietet. Die Jahresprämie für eine vierköpfige Familie beläuft sich auf umgerechnet sieben Euro.

"Durch die Zusammenarbeit mit der Allianz haben wir einen Weg gefunden, der armen Bevölkerung eine soziale Sicherung zu bieten und dies auf der Grundlage eines finanziell nachhaltigen Marktmodells zu etablieren", berichtet R.N. Mohanty, der das Projekt von CARE in Indien betreut. CARE betreut bereits Mikro-Kreditprogramme in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Für die Allianz sind Mikroversicherungen ein wachsendes soziales Geschäftsfeld: "Normalerweise können arme Menschen die Prämien für einen Versicherungsschutz nicht

Pressemappe als RSS



in Pressemappe

suchen

Tools

Meldung versenden

Druckversion

PDF-Version

Meldungen per E-Mail

Bookmark



Bilder der Pressemappe



Neueste Meldungen

31.01. 14:10 Neuer Geschäftsführer im Berliner CARE-Büro

18.01. 12:28 FLUTEN IN AFRIKA - CARE-Interviewpartner in Sambia

15.12. 17:13 CARE begrüßt Bali-Ergebnis als "ermutigenden Zwischenschritt" Jamann: "Es liegen zwei Jahre harter Arbeit vor allen"

30.11. 13:55 CARE: AIDS macht arm und Armut macht AIDS - Jamann: "Im Kampf gegen AIDS auf Dreiklang von Aufklärung, Behandlung und Pflege setzen"

24.11. 09:30 CARE verstärkt Hilfe für Wirbelsturmopfer in Bangladesh - Jamann: "Höhepunkt der Krise noch nicht erreicht"

bezahlen aber wir haben eine Reihe von Produkten geschaffen, die sich die Menschen leisten können, die sie wollen und die sie auch nutzen werden. Wir erwarten, im ersten Jahr schwarze Zahlen zu schreiben, um mögliche bescheidene Gewinne in weitere Mikroversicherungsprojekte investieren zu können", sagt Werner Zedelius, Vorstandsmitglied der Allianz SE und dort verantwortlich für Wachstumsmärkte. Die Allianz bietet Mikroversicherungen (Kreditlebensversicherungen) auch in anderen indischen Gebieten sowie in Indonesien und Ägypten an. Das Marktpotential für Mikroversicherungen in Indien wird auf deutlich über 250 Millionen Kunden geschätzt.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Allianz: Michael Anthony Tel. 0173 393 00 43 michael.anthony@allianz.com CARE:
Thomas Schwarz Tel. 0228 975 63 23 schwarz@care.de

Pressekontakt:

Rückfragen bitte an:

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Thomas Schwarz

Telefon: 0228 / 97563 23

Mobil: 0160 / 745 93 61

E-Mail: schwarz@care.de

[news aktuell](#) ist ein Tochterunternehmen der [dpa](#) | Presseportal: 7,4 Mio PI im Februar Quelle: 

ots (Originaltextservice), obs (Originalbildservice), ogs (Originalgrafikservice) und ots.Audio sowie [euro adhoc](#) sind Dienste der [news aktuell](#) GmbH, 2008 news aktuell GmbH, alle Rechte vorbehalten. Diese Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche Weitergabe an Dritte im Rahmen gewerblicher Nutzung oder zur gewerblichen Nutzung sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch news aktuell GmbH gestattet. news aktuell haftet nicht bei Fehlern oder Störungen im Dienstbetrieb, bei Lieferschwierigkeiten, inhaltlichen oder textlichen Fehlern, außer in Fällen groben Verschuldens. Im Übrigen gelten unsere AGB. Für den Fall, dass Sie die Inhalte der news aktuell GmbH weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, bieten wir Ihnen an, [Content-Partner](#) zu werden. Weitere

Online-Angebote: [MEDIAtlas](#), [mediaworkshop](#) und [mediacoffee blog](#)

Internationale Kooperationen: [news aktuell schweiz](#), [presseportal.ch](#), [ots.at](#), [PR Newswire](#)

[news aktuell GmbH](#) [Kontakt](#) [Impressum](#) [Mediadaten](#)